

Pressemitteilung

Weitere 151 Mietwohnungen für das Düsseldorfer Wohnviertel le flair

Zwei Baufelder mit neun Wohngebäuden vor Baustart verkauft – Fertigstellung für Ende 2013 vorgesehen

Das Joint Venture aus HOCHTIEF Projektentwicklung und INTERBODEN Innovative Lebenswelten hat den zweiten Bauabschnitt des Düsseldorfer Innenstadtquartiers le flair mit 151 Mietwohnungen, zirka 1 000 Quadratmeter Handelsfläche und Tiefgarage vor Baubeginn an einen institutionellen Investor veräußert. Der Kaufpreis wird nicht genannt. Die Wohnungen sollen ab Ende 2013 bezugsfertig sein.

Mit dem zweiten Bauabschnitt werden die Baufelder 6/7 in der Mitte von le flair errichtet: Vorgesehen sind drei um einen Platz gruppierte Gebäudekörper, aufgeteilt in neun Häuser, davon ein zehngeschossiges „Hochhaus“. Neben etwa 12 500 Quadratmeter Wohnfläche wird ebenerdig auch zirka 1 000 Quadratmeter Handelsfläche angeboten. In der gemeinsamen Tiefgarage werden gut 180 Pkw-Stellplätze zur Verfügung stehen. „Zinshäuser wie im le flair – mit hohem Standard und in einzigartigen Lagen – sind in Düsseldorf noch selten und entsprechend begehrt“, bemerkt Rolf Müller, Niederlassungsleiter HTP von HOCHTIEF Solutions. Detlef Bloch, Prokurist bei INTERBODEN Innovative Lebenswelten ergänzt: „Hinzu kommen die Einbindung in gewachsene innerstädtische Strukturen, ein vielseitiger Wohnungsmix und die Einbettung in eine neu geschaffene Parkanlage direkt vor der Haustür als entscheidende Argumente für le flair.“

Ansprechpartnerin:
Gabriele Stegers

Tel.: 0201 824-2282

Fax: 0201 824-1728

presse@flair-
duesseldorf.de

www.flair-
duesseldorf.de
/presse

Seite 1 von 2
31.01.2012

Das Ensemble ist Teil des Gesamtprojekts le flair, einem 60 Hektar großen, neuen Wohnviertel in Düsseldorf zwischen Pempelfort und Derendorf. Bis 2015 wird ein komplettes Stadtviertel mit nahezu 900 Wohneinheiten, einigen Ergänzungsnutzungen und Tiefgaragen in einer parkähnlichen Grünanlage entwickelt. Zirka 70 Prozent der Wohnfläche sollen als Zinshäuser/Mietobjekte, etwa 30 Prozent als Eigentumswohnungen im Teileigentum veräußert werden.

KOMMUNIKATION

Seite 2 von 2
31.01.2012

Der Bau des ersten Abschnitts von le flair wird in diesem Sommer nach zweijähriger Bauzeit abgeschlossen: Die 150 Mietwohnungen der Baufelder 2/3 sollen im Frühjahr 2012 bezugsfertig sein. Ein institutioneller Investor hatte die 15 Townhouses und neun Wohnhäuser bereits vor Baustart erworben. Auf den Baufeldern 4/5 entstehen 112 Eigentumswohnungen, von denen 107 verkauft sind. Sie werden seit Dezember 2011 fertiggestellt und bis Herbst 2012 übergeben sein. Das Baufeld 1 ist in der Planung – hier ist das Büro- und Geschäftshaus DreiEins vorgesehen. Auf den Baufeldern 8/9 sollen weitere sieben Townhouses und 147 Eigentumswohnungen errichtet werden. Ende Januar 2012 beginnt der Vertrieb.

HOCHTIEF Projektentwicklung ist eine hundertprozentige Tochter von HOCHTIEF und organisatorisch HOCHTIEF Solutions zugeordnet. Das Unternehmen entwickelt, realisiert und vermarktet seit 1991 Immobilienprojekte im In- und Ausland und gilt in Deutschland als führender Innenstadtentwickler. Büroimmobilien in Innenstadt- und citynahen Lagen bilden das Kerngeschäft. Weitere Schwerpunkte sind Einzelhandels-, Wohn- und Seniorenimmobilien sowie die Entwicklung ganzer Stadtquartiere. Auch Hotels, Logistik- und Spezialimmobilien zählen zu den Produktmarktsegmenten. HOCHTIEF Projektentwicklung baut kein eigenes Immobilienportfolio auf, sondern agiert als „Investor auf Zeit“ mit dem Ziel, die Projekte frühestmöglich an einen Endinvestor zu verkaufen. Weitere Informationen unter www.htp.hochtief.de.

Über INTERBODEN-Gruppe:

Die inhabergeführte Firmengruppe **INTERBODEN** ist seit 60 Jahren am Immobilienmarkt. Im Vordergrund steht der innovative, konzeptbezogene Wohnungs- und Gewerbebau. INTERBODEN versteht sich als Generalplaner für Quartiersarchitektur und umfassender Immobiliendienstleister, der Lebens- und Arbeitswelten schafft. Ziel ist es, für jeden Standort individuelle Konzeptbausteine zu entwickeln und zu einer einzigartigen Lebenswelt mit sozialer und ökologischer Nachhaltigkeit zusammenzufügen. Weitere Informationen unter www.interboden.de.

Ein Joint Venture von



und

